

ACK-Frühjahrsvollversammlung am 6. April 2017 in der Evangelisch-

Protokoll

19:00 Uhr Gottesdienst in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, gestaltet von Michael Philippi (Ansprache), Helen-Rose Wilson (Musik)

Thema war das Misereor Hungertuch 2017/18: „Ich bin weil du bist“ („Ubuntu“)

20:00 Uhr Pastor Christoph Weichert begrüßt alle.

TOP 1 (Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß §11.1 der Satzung) sowie die Vorstellung der gastgebenden Gemeinde werden vor die thematische Einheit vorgezogen.

Anwesend: 50 Personen, davon 27 Delegierte (10 entschuldigt, 18 unentschuldigt)
1 Ökumenereferent*innen, 22 Gäste

Entschuldigt: Damen und Herren Büchelin, Faessler, Gaber, Gschwandtner, Hübner, Markl, Overmans, Parsons, D. Rieger, Schächtele, Schickl, Schiewer, Schulz, Svidrun

Sitzungsleitung: Pastor Christoph Weichert

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß §11.1 der Satzung

Die Versammlung ist bei der Anwesenheit von elf Mitgliedskirchen beschlussfähig.

Christoph Weichert stellt als Pastor der gastgebenden Gemeinde die Baptisten vor. Als Täufergemeinde feiern die Baptisten dieses Jahr auch das Reformationsgedenken mit, gehen aber nicht direkt darauf zurück. Die Täufer setzten sich für eine grundlegende Erneuerung der Kirche ein und entwickelten als Gemeinde der Glaubenden radikale Ansichten: Ein Christ ist der, der seinen Glauben bekennt. Dies führte im Laufe der Zeit immer wieder zu Verfolgungen sowohl von katholischer wie auch von protestantischer Seite. 1609 entstand die erste Baptistengemeinde in Amsterdam, 1834 die erste Gemeinde in Deutschland. Die Baptisten sind die größte Freikirche in der ACK und zählen zu den großen evangelischen Kirchen. Die Freiburger Gemeinde ist klein und legt einen Schwerpunkt in der diakonischen Arbeit: So öffnet sie den Gemeinderaum im Winter als Winterspielplatz für die Nachbarschaft. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Engagement für die Eine Welt. Seit 35 Jahren wird ein Baumpflanzprojekt in der Sahelzone unterstützt und es besteht eine zehnjährige Gemeindeparterschaft mit gegenseitigen Besuchen.

Thematische Einheit: Wahlkampf um Werte, z.B. Familie. Anregungen des päpstlichen Schreibens ‚Amoris laetitia‘.

Barbara Henze übernimmt die Moderation und stellt die Referentin des Abends vor: Dr. Judith Weber, Leiterin der Abteilung Erwachsenenpastoral und des Familienreferats im katholischen Seelsorgeamt Freiburg

Frau Dr. Weber stellt in einem kurzen Referat das Schreiben ‚Amoris laetitia‘ des Papstes Franziskus vor. ‚Amoris laetitia. Über die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird‘ widmet sich den Themenfeldern Ehe, Familie, Partnerschaft, Liebe. Zentrale Themen sind die Familie, wie sie heute gelebt wird mit allen Herausforderungen, Konstellationen und ihrer biblischen Grundlegung, als Lernort für die Welt, Erziehung etc.

Zu Beginn der anschließenden lebendigen Diskussion stellten Herr Petcu (Rumänisch-orthodoxe Kirche), Herr Hammer (Evangelische Landeskirche) und Frau Renno (Evangelisch-methodistische Kirche) in drei kurzen Statements ihre Eindrücke und Sichtweisen auf Familie und das Verhältnis von Kirche und Familie vor, bevor in verschiedenen Wortbeiträgen Kritik, Anfragen, Fragen nach Werten und an die Politik zum Thema Familie/Ehe/Partnerschaft zur Sprache kam.

21:20 Uhr Regularien

Mit dem Totengedenken beginnt der zweite Teil der Vollversammlung. Rudolf Maier ist am 07. Juli 2016 im Alter von 91 Jahren verstorben. Er war Gründungsmitglied der ACK Freiburg und von 1975 bis 1999 Mitglied im LAK und im Vorstand des LAK.

TOP 1 ist vorgezogen worden

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Als neuer TOP 4 wird der Antrag der Christlichen Missionsgemeinde auf Vollmitgliedschaft der ACK behandelt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 22.11.2016

Das Protokoll der Herbstvollversammlung wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 4 Antrag der Christlichen Missionsgemeinde Freiburg e.V. auf Vollmitgliedschaft der ACK

Die Gemeinde befindet sich in der Kehler Straße 9. Als Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden ist sie seit etwa 50/60 Jahren in Freiburg. Kern ihrer Arbeit ist die Mission, sie finanziert sich aus Spenden. Die Christliche Missionsgemeinde ist seit dem 27. April 1999 (VV) Mitglied mit Gaststatus und hat nach 18 Jahren des intensiven Kennenlernens und der Zusammenarbeit die Vollmitgliedschaft beantragt. Begründung für die vollwertige Mitgliedschaft in der ACK ist die Einheit der Christen.

Der LAK hat einstimmig beschlossen, die Christliche Missionsgemeinde zur Vollmitgliedschaft zu empfehlen.

Pastor Johannes Vogt stellt nun seine Gemeinde kurz vor: Pro Sonntag besuchen zwischen 140 und 180 Personen den Gottesdienst, die theologische Bandbreite ist sehr groß mit pfingstlerischem Hintergrund. Bereits beim Ökumenischen Freiburger Kirchentag 2003 war die Gemeinde beteiligt und stellte ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Christliche Missionsgemeinde als Vollmitglied in die ACK aufgenommen. Das neue Mitglied wird herzlich willkommen geheißen.

TOP 5 (neu) Kurzvorstellung der schriftlich vorgelegten Berichte 2016

(Vorstand, ACK-Treff und ACK-Stand, Guildfordkomitee, Freiburger Tafel, Kassenbericht, Ökumenisches Asylforum, Ökumenischer Arbeitskreis Ostkirchen, Salbungsgottesdienste)

Die Jahresberichte wurden an die Mitglieder der Vollversammlung versandt und es wurde um Rückmeldung gebeten.

Dank an die Verfasser der Jahresberichte.

Anmerkungen zum Jahresbericht des Vorstands: Frau Rummel (röm.-kath.) und Frau Walter (ev.-luth.) verbessern zum geplanten Studientag am 24. Juni 2017, dass während der Station auf dem Alten Friedhof eine Gedächtnisplakette zum Gedenken an die Baumpartnerschaften angebracht wird, die aber unabhängig von der Ermordung an Pfarrer Christoph Schorling ist.

Zum Jahresbericht des ACK-Treffs: Ein herzlicher Dank gilt Frau Faessler und Frau Holm sowie Herrn Kautzsch für ihre jahrelange Arbeit im Rahmen des ACK-Treffs!

Zudem feiert Inge Faessler in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum als Geschäftsführerin der ACK Freiburg: Dem „Gesicht der ACK“ ein herzliches Dankeschön und alles Gute und Gottes Segen!

TOP 6 (neu) Bericht der Rechnungsprüfer (Herr Cahnbley, Frau Walter)

Herr Cahnbley und Frau Walter tragen den Prüfungsbericht vor, der mit einem verfügbaren Guthaben von 6502,29€ für das Jahr 2017 endet. Sie danken besonders Frau Faessler, „deren Arbeit die unsere leicht gemacht hat“. Auch den Kassenprüfern wird gedankt.

TOP 7 (neu) Entlastung des Vorstands

Herr Cahnbley bittet um Entlastung der Geschäftsführerin Inge Faessler und des Vorstands; der Antrag wird mit vier Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

TOP 8 (neu) Neues Papier für die ÖkumenereferentInnen

Die Hinweise für Ökumene-Referentinnen und Ökumene-Referenten des LAK (federführend: Charlotte von Schroeter) wurden im Vorhinein verschickt. Nach einiger Diskussion wird das Papier mit zwei Änderungen angenommen:

Im dritten Absatz wird ergänzt: „... Förderung der Wahrnehmung der Stimmen der Kirchen zu aktuellen **gesellschaftspolitischen** Herausforderungen.“ (bei vier Enthaltungen angenommen)

Das dritte Beispiel wird ergänzt: „**sich** über ökumenische Themen und Aufgaben informieren“ (bei einer Enthaltung angenommen)

TOP 9 (neu) Termine im Jahr 2017

Sa, 24.06., 14–18 Uhr ACK Begegnungstag: 500 Jahre Plus. Auf den Spuren der Reformation in Freiburg

Fr/Sa, 13./14.10. Jahrestagung der ACK Baden-Württemberg in Freiburg

12.–22.11. Friedensdekade

Do, 16.11., 19 Uhr Herbstvollversammlung der ACK

Mo, 27.11. Ökumenisches Nachtgebet zum Gedenken an die Bombardierung Freiburgs im Münster

Di, 05.12. Ökumenische Nikolausvesper

Mo, 11.12. Ökumenisches Hausgebet im Advent

Hinweis von Christoph Weichert:

Im Herbst findet kein weiterer Ökumenischer Studien- und Begegnungstag statt, da es eine Vielzahl von Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum gibt.

TOP 10 (neu) Verschiedenes

- Barbara Henze und Michael Philippi stellen ein neues Papier zum Ökumenischen Asylforum Freiburg vor. Anmerkungen können gerne an ack-freiburg@gmx.de gesendet werden.
- Michael Kiefer-Berkmann (St. Andreas) weist als Mitglied der Ökumenischen Gruppe für das Politische Nachgebet auf das Nachgebet zum Konziliaren Prozess hin. Bei der Veranstaltung am 25.10 wird Peter Schönhöffer zum aktuellen Konziliaren Prozess sprechen. Das nächste Politische Nachgebet findet am 03. Mai in der Auferstehungsgemeinde statt. Bei weiteren Fragen steht Herr Kiefer-Berkmann unter info@webnauten.de zur Verfügung.

Mit dem gemeinsamen Vater Unser endet die Sitzung.

Freiburg, 17.04.2017

Protokollantin: Frédérique Renno

Sitzungsleitung: